

Ein bisschen Licht und viel Schatten

- Vellmarer Schachteams starten unterschiedlich in die Saison -

Grund zur Freude hatte die Erste des Schachklubs Vellmar beim Auftakt in der Landesklasse Nord: Gegen Caissa Kassel II gab es einen ungefährdeten 5,5:2,5 Sieg. Die vollen Punkte holten Felix Kleinschmidt, Wolfgang Fichte, Christian Pauli, Thomas Löbermann und Fiorino Calci. Remis spielte Luca Krumpholz. Beeindruckend dabei die Angriffspartie von Calci, der seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance lies.

Doch dem starken Auftakt folgte am zweiten Spieltag ein Rückschlag, der nicht nötig war. Gegen den Mitfavoriten in der Landesklasse, SF Korbach, gab es eine vermeidbare 2,5:5,5-Niederlage. Die Punkte holten Thomas Löbermann mit Sieg sowie Wolfgang Fichte, Luca Krumpholz und Jörg-Stephan Carl jeweils mit remis. Vermeidbar deshalb, weil Vellmar nur mit sechs Spielern in Korbach antrat. Wegen kurzfristiger Ausfälle mussten die ersten beiden von acht Brettern freigelassen werden. Die Punkte gingen kampfflos an die Korbacher. Dieser 0:2 Rückstand war am Ende eine zu große Hypothek.

Wenig Grund zur Ausgelassenheit hatte bisher Vellmars Zweite, die in dieser Saison an sechs Brettern in der Bezirksliga antritt. Zum Auftakt verlor man bei der TG Wehlheiden II mit 2:4. Carsten Thureau holte dabei den vollen Punkt. Wilfried Rother und Sebastian Strutzke spielten remis, wobei Strutzke gegen seinen überaus erfahrenen Gegner stark spielte. Beinahe wäre ihm die perfekte Überraschung gelungen.

Noch etwas höher fiel die Niederlage am zweiten Spieltag gegen Caissa Kassel III aus: 1,5:4,5 hieß es am Ende. Helmut Strutzke sorgte dabei für den halben Punkt, Carsten Thureau gewann erneut. Damit sind er und Thomas Löbermann die einzigen Vellmarer, die mit jeweils 2 Punkten aus zwei Partien in die Saison starteten.